Kratz (Familie)

(1) **Peter Paul** * 1825 | † Metz 1893; Geigenbauer

(2) **Joseph Eduard** * Hillscheid (bei Höhr-Grenzhausen) 25. Febr. 1864 | † Montabaur 13. Okt. 1921; Sohn von (1), Geigenbauer

---

(1) Peter Paul Kratz erhielt seine Ausbildung von Nikolaus Echinger in Würzburg und Gabriel Lemböck in Wien. Anschließend arbeitete er zunächst in Hillscheid, von 1879 bis etwa 1886 in Koblenz und führte dort hauptsächlich Reparaturen aus. Die letzten Jahre verbrachte er bei seinem Sohn Joseph Eduard in Metz.

(2) Joseph Eduard Kratz ging bei seinem Vater in die Lehre, eröffnete 1888 ein Geschäft in Metz und siedelte 1896 nach Montabaur über. 1904 nahm er als Gründungsmitglied des Verbandes Deutscher Geigenbauer und Bogenmacher am *1. Deutschen Geigenbauer-Congress* in Frankfurt a. M. teil. Er baute nach einem Stradivarimodell und experimentierte mit Geigenlacken. Zwei erhaltene Violinen (Montabaur 1910, 1912) weisen orangefarbenen Lack und große Korpuslängen (359, 362 mm) auf. Kratz benutzte gedruckte Etiketten. Der aus Montabaur stammende Geigenbauer Peter Marx war sein Schüler.

Literatur — Willibald Leo Freiherr von Lütgendorff, *Die Geigen- und Lautenmacher vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, Frankfurt/M. 1904 (und spätere Auflagen sowie Ergänzungsband Tutzing 1990) <> Karel Jalovec, *Enzyklopädie des Geigenbaues*, Prag 1965 <> ders., *Deutsche und österreichische Geigenbauer*, Prag 1967 (Ergänzungsband Tutzing 1990) <> *Bongartz Auktionskatalog*, Köln-Aachen, November 1995, Nr. 373 <> *Jahrbuch des VDG 2004. Ausstellung von Instrumenten der Gründungsmitglieder des Verbandes-Deutscher Geigenbauer und Bogenmacher e. V.*, Wiesbaden 2004

Egmont Michels

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=kratz

Last update: **2022/05/24 14:00**